

Sanierung des Bolzplatzes am Förderzentrum Gilmstr. 46

Antrag:

Der teil-öffentliche Bolzplatz am Förderzentrum Gilmstraße soll saniert werden. Wegen akut vorherrschender Unfallgefahr ist Dringlichkeit geboten.

Begründung:

Die kürzlich angebrachte Umrandung (Metallzaun) hat sich teilweise aufgelöst und stellt nun eine unmittelbare Verletzungsgefahr für Spielende dar. Auch die aufgerissenen Laufflächen und Tornetze sind als unfallgefährdend einzustufen und müssen erneuert werden.

Der Bolzplatz ist zu beiden Seiten geöffnet und steht zu Schulzeiten dem Standort (Schule/Hort/Mittagsbetreuung), außerhalb der üblichen Schulzeiten sowie an Wochenenden und Ferienzeiten der Öffentlichkeit zur Verfügung. Dort kommt es, gerade in den Sommerwochen, zu Vandalismus; zahlreiche Scherben und anderes sammelt die Schule dort beinahe täglich ein – und das seit vielen Jahren.

Schüler*innenvertretung und Schulleitung schlagen folgende Lösung vor: die Anbringung hochwertigerer Metall-Wände jeweils hinter den Toren und bestenfalls der Austausch des Bodenteppichs in eine Tartanfläche.

gez.

Nadine Guinand
Vorsitzende, Unterausschuss für Bildung und Sport
Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark

Fotos vom Bolzplatz Gilmstraße am 06.05.2023:



Ein tiefes Loch vor dem westlichen Tor: Es gab hier schon mehrere Reparaturen; nun sollte der gesamte Boden ausgetauscht werden.



Das frühere defekte Netz wurde mit Maschendrahtzaun repariert; dieser ist aber schon wieder defekt und stellt eine Gefahrenquelle dar.



Die Tornetze sind von ihren Halterungen abgerissen und hängen lose herum. Das ist nicht nur nicht fußballgerecht, sondern vor allem auch eine Unfallgefahr.